

Jahresrückblick 2025



Vorwort

Liebe Leser*innen,

ein weiteres Jahr liegt hinter uns, und es ist der richtige Zeitpunkt, um auf die Ereignisse und Entwicklungen der vergangenen Monate zurückzublicken. Als Geschäftsführer der Aidshilfe Hamburg e.V. möchte ich Ihnen einen Überblick über unsere Arbeit und die Herausforderungen geben, denen wir begegnet sind.

In diesem Jahr haben wir uns mit viel Engagement und Hingabe dafür eingesetzt, Menschen, die mit HIV/Aids leben, sowie queere Menschen zu unterstützen und aufzuklären.

Die Vielzahl an Projekten und Initiativen, die wir umgesetzt haben – darunter Youtwork, Präventionsnetz Migration, Bürgerengagement, Präventionsberatung, Empfangsarbeit und Senior*innenarbeit – wäre ohne das unermüdliche Engagement unserer Mitarbeiter*innen sowie die wertvolle Unterstützung unserer Partner*innen und Förderer*innen nicht möglich gewesen.

Trotz der fortwährenden Herausforderungen durch die Pandemie konnten wir bedeutende Fortschritte erzielen. Wir haben unsere Beratungsangebote erweitert, neue Informationskampagnen ins Leben gerufen und unsere Präsenz in der Community verstärkt. Wir strebten danach, das Bewusstsein für HIV zu stärken, Stigmatisierung und Rassismus abzubauen und Menschen in herausfordernden Lebenslagen – wie beispielsweise Personen mit Migrationsbiografie und der queeren Community – zu unterstützen.

Ein besonderes Highlight war der Empfang der Mitgliederversammlung der Deutschen Aidshilfe im Jahr 2025 in Hamburg, an dem zahlreiche Delegierte aus verschiedenen Aidshilfen teilnahmen.

In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserer geschätzten Kollegin, Frau Hapsatou Oudini, die leider viel zu früh von uns gegangen ist. Sie hat sich mit großem Engagement um das Café Afrika, die Gesundheitsbotschafter*innen und das Präventionsnetz Migration gekümmert. Ruhe in Frieden, liebe Kollegin! Du wirst in unseren Erinnerungen und Herzen weiterleben.

Ich lade Sie ein, in diesem Jahresrückblick mehr über unsere Erfolge, Herausforderungen und die engagierten Menschen, die hinter unserer Arbeit stehen, zu erfahren. Gemeinsam können wir auch im kommenden Jahr einen Unterschied machen und die Lebensqualität von Menschen mit HIV/Aids und von queeren Menschen weiter verbessern.

HIV-Prävention für alle: Die Aidshilfe Hamburg setzt sich für die strukturelle Unterstützung von Menschen mit HIV ein und fördert gleichzeitig Maßnahmen zur Eindämmung der Virusausbreitung.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Mit besten Grüßen,

Omer Idrissa Ouedraogo
Geschäftsführer der Aidshilfe Hamburg



Gedenken an Hapsatou

Liebe Familie, liebe Freund*innen, liebe Kolleg*innen,
liebe Alle,

Hapsatou ist tot.

Hapsatou, die so viel erreicht hat in der Aidshilfe:

- die die Präventionsarbeit mit Migrant*innen geprägt hat,
- die Café Afrika zu einem zentralen und wichtigen Angebot gemacht hat,
- die die Gesundheitsbotschafter*innen geschult und begleitet hat,
- die mit den Gesundheitsbotschafter*innen die Aidshilfe auf afrikanischen Festen repräsentiert hat,
- die unvergessliche Sommerfeste und die jährliche Nacht der Solidarität veranstaltet hat,
- die da war,
- die Charme und Witz hatte,
- eine tolle Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit, Wärme und Herzlichkeit hatte,
- und das Vertrauen sehr vieler Menschen.

Sie fehlt.

Für uns bleibt die Erinnerung an eine tolle Frau und Kollegin.



Team/Beratung

Präventionsberatung, Psychologische und Sozial-Beratung, Online Chat Beratung

**2025 haben wir mit
unseren diversen
Beratungsangeboten ca.
9.000 Menschen erreicht**

**bei der Präventionsberatung haben
wir 3.639 Menschen erreicht**

**2025 haben wir insgesamt 2.988
Tests durchgeführt**



**Aidshilfe
Hamburg**

Auch dieses Jahr war der Teddy Verkauf erfolgreich!!!



Bärenstark für die Aidshilfe

Seit 1992 ist der AIDS-Teddy unser süßester Botschafter. Er steht für **Solidarität, Akzeptanz und Vielfalt** – denn HIV ist ein selbstverständlicher Teil von Diversität. Mit jedem Teddy unterstützt du die **Präventionsarbeit der Aidshilfe Hamburg e.V.** Ob als **Sammlerstück oder Geschenk** – er ist ein Zeichen für Zusammenhalt.



- Handarbeit, ohne Kinderarbeit
- OEKO-Siegel und CE-geprüft
- Waschbar bei 30 °C

 **Hol dir deinen Solidaritätst Teddy und setze ein Zeichen! Stronger together!**



Lange Reihe 30–32 | 20099 Hamburg | 040 235199-0 | aidshilfe-hamburg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10 bis 19 Uhr | Freitag 10 bis 16 Uhr

Welt-Aids-tag



Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag



Talk zum Welt-Aids-Tag



Highlights/Events

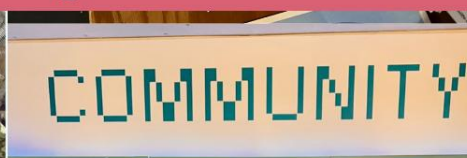
Glühwein ausschank auf der Winterpride



Benefiz Bingo



Mitgliederversammlung



Come Together



Sexuelle Selbstbestimmung ist nicht verhandelbar!

Du siehst das auch so?
Herzlich Willkommen zum Fachtag!

Fachtag "Sexuelle Bildung ein Leben lang"
12.09.2025 von 09:30 - 17:30 Uhr

	Dr. Cynthia Freund-Möller & Paul Ninus Naujoks (Moderation)	
Josephine Mafulu		Madita Oeming
Najib Faizi	Whitney Bursch	Dianne Dela Cruz
		Saskia Michalski



Liebe Kolleg*innen,

in diesem Jahr hatte die Aidshilfe Hamburg die große Ehre, Gastgeberin des Fachtages am 7./8. November 2025 sowie der Mitgliederversammlung der Deutschen Aidshilfe am 8./9. November 2025 zu sein.

Zahlreiche Kolleg*innen aus den bundesweiten Aidshilfe-Organisationen kamen nach Hamburg, um gemeinsam das vergangene Jahr zu reflektieren, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und zukünftige Herausforderungen zu erörtern.

Ein besonderes Highlight war das Grußwort von Tim Angerer, Staatsrat der Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg. Er würdigte die prägende Rolle der Deutschen Aidshilfe in der Gesundheitspolitik und betonte zugleich die aktuellen gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Herausforderungen.

Wir konnten erneut verdeutlichen, wie wichtig verlässliche Finanzierung und politische Unterstützung für die Aidshilfen sind – damit wir weiterhin aktiv die Entwicklungen im Gesundheitswesen mitgestalten können.

Die Mitgliederversammlung wurde von einem herzlichen Get-Together in den schönen Räumen der Aidshilfe Hamburg sowie einer bewegenden Gedenkveranstaltung im Rahmen des Projekts „Namen und Steine“ vor der Ev.-Luth. Heiligen Dreieinigkeitskirche St. Georg begleitet – ein Moment des Innehaltens und des Erinnerns an die Menschen, die an den Folgen von HIV und Aids verstorben sind.

Ein herzliches Dankeschön an die Deutsche Aidshilfe und alle teilnehmenden Mitgliederorganisationen.

Dank an den Aufsichtsrat, die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die Gesundheitsbotschafter*innen und das Fachteam für ihre aktive Unterstützung und rege Teilnahme. Gemeinsam sind wir stark!

-Omer

DAH Fachtag + MV in Hamburg



Bundesverdienstkreuz für Sabrina



LSBTIQ* Senior*innenarbeit

Das Projekt "Älterwerden unterm Regenbogen" hatte in 70 Veranstaltungen in kooperierenden Senior*innen-Treffs und bei externen Veranstaltungen 815 Kontakte. Es wurden LSBTIQ* von 30 - 85 Jahre aus ganz Hamburg erreicht. In 8 Workshops wurden 98 Teilnehmende erreicht, darunter Haupt- und Ehrenamtliche aus der offenen Senior*innenarbeit, Menschen aus der LSBTIQ* Community und weitere Interessierte.

Kaffeeklatsch
unterm Regenbogen
im LAB-Treff St.
Georg



Älterwerden
unterm
Regenbogen beim
CSD



Besucherinnen von Tea
Time für Lesben vorm
LAB-Treff Altona



Trotz Hürden keine Pause

In der Nacht zum 08. September hatten wir unangenehmen Besuch. Unsere Posterrahmen am Eingang, sowie die Werbeschilder am Fenster wurden abgerissen und zusätzlich noch mit Hakenkreuzen versehen (Bild leicht verpixelt).

Das ist beunruhigend und auch eine neue Qualität von Gewalt. Der finanzielle Schaden ist übersichtlich. Aber Hakenkreuze sind neu, besonders unappetitlich und wurde von der Geschäftsführung bereits zur Anzeige gebracht. Und es macht natürlich etwas mit der allgemeinen Gemütslage bei uns.

Wir machen jetzt das, was Aidshilfe immer schon ausgemacht hat: Unsere Ideen und Ansichten von Diversitäten, Vielfalt und einer Gesellschaft für alle Menschen, gegen jeden gesellschaftlichen Widerstand konsequent verteidigen. Gegen politischen RollBack und rechtes Gedankengut vorgehen und immer für unsere Variante von „Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit*“ standhaft eintreten. Wir kämpfen gemeinsam für das was uns wichtig ist. Davon wird uns auch diese Attacke nicht

abhalten
-Christian Giebel



VIEL SPAß IN 2026



SEIT 1984

**Aidshilfe
Hamburg**

DU BIST BEGEISTERT UND...

...WILLST UNS UNTERSTÜTZEN?

MIT EINEM KLICK ÜBER PAYPAL SPENDEN



**...WILLST IN EINEM UNSERER
EHRENAMTS-TEAMS MITMACHEN?**

MELDE DICH GERNE BEI

CHRISTIAN.GIEBEL@AIDSHILFE-HAMBURG.DE



**Aidshilfe
Hamburg**

